

**Deutschland-Starnberg: Personalcomputer
OJ S 199/2023 16/10/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Starnberger Kliniken GmbH
Postanschrift: Oßwaldstr. 1
Ort: Starnberg
NUTS-Code: DE21 Oberbayern
Postleitzahl: 82319
Land: Deutschland
E-Mail: info@starnberger-kliniken.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.starnberger-kliniken.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAL618M/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YAL618M>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Krankenhaus

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

STA_MGD
Referenznummer der Bekanntmachung: STA_MGD_2023/10: Medical Grade Devices und Peripherieausstattung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

30213000 Personalcomputer

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist:
Die Beschaffung von Medical Grade Devices und Peripherieausstattung inkl.
Serviceleistungen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21L Starnberg

Hauptort der Ausführung: Starnberger Kliniken GmbH Oßwaldstr. 1 82319 Starnberg Aufgrund förderrechtlicher Maßnahmen agieren nicht die Starnberger Kliniken GmbH als Auftraggeber, sondern deren Tochtergesellschaften: die Kreiskrankenhaus Starnberg GmbH, die Krankenhaus Penzberg GmbH und die Dr. Schindlbeck Klinik Seefeld/Herrsching GmbH. Diese Beschaffungsmaßnahme wird gemeinschaftlich im Rahmen des gesamten Konzerns durchgeführt.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

6.1 Beschreibung der Einrichtung:

Die Starnberger Kliniken GmbH ist ein Verbund aus derzeit zehn Einrichtungen. Aufgabe und Ziel der Gesellschaft ist die Sicherung der Gesundheitsversorgung im Landkreis und das Bestehen in kommunaler Hand.

Zu den Starnberger Kliniken zählen:

Klinikum Starnberg

Klinikum Penzberg

Klinikum Seefeld

Klinikum Herrsching | Schindlbeck

Das Klinikum Starnberg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 312 Planbetten und versorgt derzeit stationär jährlich rund 21.000 Patienten (Stand 2020).

Geführt werden die Hauptabteilungen

Innere Medizin

Chirurgie und Orthopädie- Handchirurgie

Gynäkologie/Geburtshilfe

Pädiatrie/Neonatologie

Urologie

Anästhesie

sowie die Belegabteilungen HNO, Plastische Chirurgie, Neurologie und Gastroenterologie.

Das Klinikum Penzberg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 100 Planbetten und versorgt jährlich rund 4.000 Patienten (Stand 2020).

Geführt werden:

die Medizinische Klinik

die Chirurgische Klinik mit Allgemein- und Unfallchirurgie

die Plastische Chirurgie/Handchirurgie

Anästhesie

sowie die Gynäkologie als Haupt- und Belegabteilung und die Belegabteilung HNO.

Das Klinikum Seefeld im Westen des Landkreises Starnberg ist ein Haus mit 72 Betten, davon sind sechs intensive Überwachungsbetten. Mit einem sehr breiten therapeutischen Angebot ist das Klinikum für die Grund- und Regelversorgung der Region bestens ausgestattet.

Das Klinikum hat einen Schwerpunkt für onkologische und minimalinvasive Chirurgie sowie Orthopädie und Unfallchirurgie.

Das Klinikum Herrsching | Schindlbeck im Landkreis Starnberg ist ein kommunales Krankenhaus mit der

Spezialisierung auf Innere Medizin und verfügt über 126 Planbetten. Stationär werden jährlich rund 5000 Patienten (Stand 2021) versorgt. Das Haus verfügt über fünf Intensivbetten, zwei Schockräume sowie vier Chest Pain Unit Plätze.

Im Rahmen des KHZG und vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung der Krankenhauslandschaft planen die Starnberger Kliniken die Investition in All-in-One PCs sowie Visite- und Pflegewägen. Diese Technologien sind essenziell für die digitale Patientenvisite und die anstehende Implementierung der digitalen Patientenkurve. In einer späteren Phase ist zudem die Integration der Anästhesie- und Intensivkurve vorgesehen, für die zusätzliche PCs erforderlich sein werden.

Alle Anforderungen an das System sind im Leistungsverzeichnis (Dokument "01 Medical Grade Devices und Peripherieausstattung.xlsx definiert. Diese Mindestanforderungen müssen erfüllt werden.

Die Vergabe der Leistung erfolgt auf der Grundlage des EVB-IT-Kaufvertrags. Der Entwurf dieses Vertrags wird den Bietern zur Verfügung gestellt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 36

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:
In Anbetracht der fortgeschrittenen Einführung der digitalen Patientenkurve und des Medikationsmoduls ist es unabdingbar, die Stationen umgehend zu digitalisieren. Daher verkürzen wir das Verfahren auf 15 Tage.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/10/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2025

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 27/10/2023 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YAL618M

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/10/2023